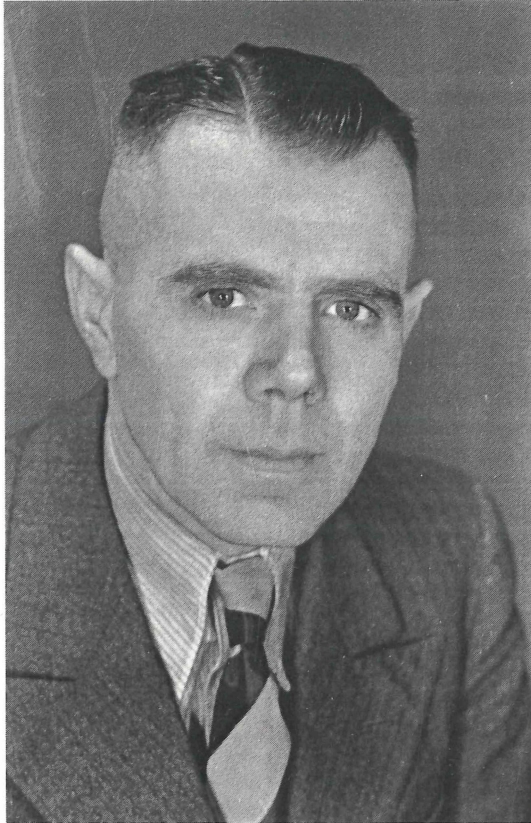


Dr. h. c. Hans Heinrich Weber, 75 Jahre alt

Am 20. 9. 1984 wurde das langjährige Vorstandsmitglied unserer Faunistisch-ökologischen Arbeitsgemeinschaft, Dr. h. c. Hans Heinrich Weber, 75 Jahre alt. Dem jetzigen Vorstand der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft ist es eine freudige Aufgabe, diesem verdienten Mitglied eine Festschrift der „Faunistisch-Ökologischen Mitteilungen“ zu widmen. Die zahlreichen Beiträge zu diesem Heft zeigen, daß Herr Dr. Weber auch unter



den nicht mehr im Land Schleswig-Holstein weilenden Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft noch viele Freunde bewahrt hat, die an diesem Tag seiner stets freundlichen Bereitschaft gedenken, seinen Entomologen-Freunden zu raten und zu helfen.

Herr Dr. h. c. Weber wurde am 20. 9. 1909 in Gelting, Kreis Flensburg, geboren. Seine früheste Jugend brachte er bis zum Jahre 1919 in dem damaligen Nordschleswig zu. Von dort ging es nach Kiel, wo er das altsprachliche Gymnasium am „Kleinen Kiel“ besuchte. Er

verließ diese Schule mit dem Abitur im Jahre 1930. Schon während seiner Schulzeit entwickelte Hans Heinrich Weber ein großes Interesse für die Entomologie. Er verfaßte beispielsweise für das Abitur eine Jahresarbeit mit dem Thema „Käfer in Maulwurfsnestern“.

Nach dem Studium der Pädagogik in Kiel war Herr Weber bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1971 Lehrer und Schulleiter an verschiedenen Schulen.

Herr Dr. H. H. Weber verkörperte lange Zeit in der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft den für die Zoologie, Faunistik und Ökologie so unerläßlichen Typus des Nebenberufs-Entomologen, dem die Entomologie so viel an Wissen und Forschungsergebnissen verdankt. Ohne diese Freunde und Kollegen, die sich in ihrer Freizeit neben dem andersartigen Beruf der taxonomischen, faunistischen und ökologischen Bearbeitung wichtiger biologischer Themen widmen, wäre die Entomologie noch lange nicht auf dem heutigen Stand. Oft ist es nur ein Zufall, der ein Kind schon früh zur Biologie führt. Hans Heinrich Weber erfuhr einen solchen Zufall im Alter von 13 Jahren. Von einem entfernten Verwandten aus Berlin erhielt er ein Kästchen mit Käfern, alle sorgfältig präpariert, etikettiert und determiniert, und dazu alles an Zutaten, was zu einem ordentlichen Präparieren gehört. Ein weiterer Zufall wollte es, daß der Berliner Lehrer und Coleopterologe Kurt Vöge nach Kiel versetzt wurde. Zu ihm hatte Hans Heinrich Weber schon als Schüler einen guten Kontakt, und er lernte so fast nebenbei die wichtigsten Grundlagen der Entomologie. Fünf Jahre lang befaßte sich Herr Vöge mit dem Jungen an jedem Dienstagabend, um gemeinsam schwierige Arten zu determinieren. An vielen Sonntagen unternahmen beide entomologische Exkursionen in die schleswig-holsteinische Landschaft.

Eine wichtige Rolle spielte aber auch der Kontakt zu dem Zoologischen Institut der Universität Kiel, wo ihn eine feste Freundschaft mit vielen Mitgliedern des Zoologischen Instituts, insbesondere dem damaligen Direktor Prof. Dr. Dr. h. c. Adolf Remane, verband. So war er auch schon damals eingebunden im naturkundlichen Verein „Ulva“ und in die Vorgänger-Arbeitsgemeinschaft der FÖAG, der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg.

Nach etlichen Jahren der Coleopterologie entschloß sich Herr Weber, sich einer bisher weniger bearbeiteten Insekten-Ordnung, den Wanzen zu widmen. Hier erreichte er bald einen internationalen Ruf. Er befaßte sich über Schleswig-Holstein hinaus auch mit tropischen Wasserwanzen, vor allem auch aufgrund der guten Kontakte zur Abteilung „Tropenökologie“ des Max-Planck-Instituts für Limnologie (Plön), insbesondere zu den Herren Prof. Dr. Sioli und Dr. Fittkau. Weber bearbeitete z. B. die Wasserwanzen des Amazonasgebietes. Er führte auch verschiedene Forschungsreisen in den Südwesten und Süden Europas durch, vor allen Dingen zusammen mit dem bekannten Wanzen-Spezialisten Dr. E. Wagner nach Ost-, Süd- und Westfrankreich sowie nach Ost- und Südspanien.

Am 2. November 1966 wurde an Herrn Weber aufgrund seiner Verdienste um die Entomologie die Ehrendoktorwürde der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verliehen. Damit würdigte die Kieler Universität seine Verdienste um die entomologische Forschung, die sich in zahlreichen Publikationen niederschlugen.

Leider ließ es die Gesundheit in den letzten Jahren nicht mehr zu, daß sich Herr Weber noch weiter so intensiv mit der Entomologie beschäftigte wie zuvor. Die guten Wünsche der Mitglieder der FÖAG gelten daher heute wie in der nächsten Zeit im Zusammenhang mit der Festschrift insbesondere seiner Gesundheit.

Vielen Dank für die vielen Jahrzehnte der Freundschaft.

Für alle Mitglieder, Freunde und Kollegen

Berndt Heydemann
Wolfgang Hofmann
Ulrich Irmeler

Publikationsliste von Dr. h. c. H. H. Weber

1. Beitrag zur Käferfauna der Umgegend Kiels.
Schrift Nat. Ver. f. Schl.-H. Bd. XX, H 1, 1933, 116–123.
2. Der Stand der Wanzenforschung in Schleswig-Holstein.
Entomolog. Zeitschr., L, 1936, Nr. 5, 6 u. 7, 56–58, 63–66, 82–86.
3. *Micranthia marginalis* Fall. in Schleswig-Holstein (Hem. Heteropt.)
Mitteil. Ent. Ges. Halle H. 15, 1937, 81–84.
4. Zur Verbreitung von *Emus hirtus* L. (Col.)
Schrift Nat. Ver. f. Schl.-H. Bd. XXII. H. 3, 1938, 504–505.
5. *Sigara longipalpis* Sahlb., eine für Schleswig-Holstein neue Wasserwanze.
Schrift. Nat. Ver. f. Schl.-H. Bd. XXII 3, 1938, 505–507.
6. Käfer aus einem Storchennest.
Ent. Blätt. 34, H. 6, 1938, Kleine Mitteil. Nr. 1271.
7. *Emus hirtus* L.
Ent. Blätt. 34, H. 6, 1938, Kleine Mitteil. Nr. 1272.
8. *Crypturgus maulei* Roubal.
Ent. Blätt. 34, H. 6, 1938, Kleine Mitteil. Nr. 1273.
9. *Crypturgus maulei* Roubal, ein für Norddeutschland neuer Borkenkäfer.
Schrift. Nat. Ver. f. Schl.-H. Bd. XXIII, H. 1, 1939, 135.
10. Einige neue und seltene Wanzen aus Schleswig-Holstein.
Schrift. Nat. Ver. f. Schl.-H. Bd. XXIII, H. 1, 1939, 131–135.
11. Über einen Strandpflanzenwechsel von *Chlorochroa juniperi* L. (Hem. Heteropt. Pentatomidae).
Mitteil. Ent. Gesellschaft. Halle H. 18. 1940, 41–44.
12. Die Käfer- und Wanzenfauna des Satrupholmer Moores.
In: „Das Satrupholmer Moor“, p. 119–146, 1941. Veröffentlichung des Instituts für Volks- und Landesforschung an der Universität Kiel.
13. Über einige für Deutschland und für Schleswig-Holstein neue Käfer.
„Bombus“, 20, 165, 1942.
14. Über zwei bemerkenswerte Rüsselkäferarten von den nordfriesischen Inseln.
Schr. Nat. Ver. Schl.-H. 1942 Bd. XXIII, H. 2, 171–175.
15. Über Funde von *Phyllodrepa melis* v. Hansen und *Aleochara cuniculorum* Kr. in Dachsbauten Schleswig-Holsteins.
Ent. Blätt. 38, 1942, H. 4, 125–127.
16. Beitrag zur Kenntnis der Hemipterenfauna der Nordseeinsel Amrum.
In: Kieler Meeresforschungen, Bd. IV, H.1, 1941, 109–158.
17. (Col. Scolytidae) Über 2 für Schleswig-Holstein neue Arten der Gattung *Hylastes* Er.
„Bombus“, 36, 285, 1947.
18. (Col. Scolytidae) Zum Vorkommen einiger *Scolytus*-Arten in Schleswig-Holstein.
„Bombus“ 36, 286, 1947.
19. (Col. Malachiidae) Weitere Funde von *Paratinus femoralis* Er.
„Bombus“ 36, 287, 1947.
20. (Hem. Heter. Miridae) a. *Calocoris biclavatus* H. S. (Neu für Schl.-H.); b. *Deraeocoris scutellaris* F.
„Bombus“ 45, 356, 1948.
21. (Hem. Het. Lygaeidae) Zum Vorkommen einiger *Rhyparochromus*-Arten. a. *Rh. antennatus* Schill.; b. *Rh. praetextatus* H.-S.; c. *Rh. dilatatus* H.-S.
„Bombus“ 46. 359. 1948.

22. (Hem. Het. Lygaeidae) *Trapezotus anorus* Flor.
„Bombus“ 46, 360. 1948.
23. (Hem. Het. Lygaeidae) *Drymus pilicornis* Muls.
„Bombus“ 46, 361. 1948.
24. (Hem. Het. Lygaeidae) *Aphanus rolandri* Sc.
„Bombus“ 46, 362. 1948.
25. Einige neue oder seltene Käfer der schlesw.-holst. Fauna.
„Bombus“ 49, 387.
26. Seltene Wanzen und Käfer von Elsdorf (Kr. Rendsburg) in der Sammlung Jürgen Mahrt in Elsdorf.
Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck.
Neue Folge – Nr. 10 u. 11 – Oktober/November 1948 (1949).
Neue Folge II, Nr. 1/2 Jan.–Febr. 49.
27. In der Ausbreitung begriffene Insekten. (Eine Bitte um Mitarbeit).
Die Heimat, 1949, 56, H. 5, 118–119.
28. Über einige neue oder seltene Käfer der schlesw.-holst. Fauna II.
„Bombus“ 58, 447.
29. (Hem. Heter. Pentatomidae) *Eusarcoris venustissimus* Schrk.
„Bombus“ 60, 458.
30. *Calosoma sycophanta* L., der große Puppenräuber, ein „Wanderkäfer“.
Die Heimat, 1949, 56 J., H. 9, 226–228.
31. Zur Verbreitung von *Emus hirtus* L. (Col. Staph.) in Schles.-Holst.
Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft f. Schl.-H., Hbg. u. Lbk.
Neue Folge, II. Jahrg., 1949, Nr. 9–10, 96–97.
32. (Hem. Het. Saldidae) a. *Saldula c-album* Fieb.; b. *Saldula opacula* Zett.; c. *Micracanthia marginalis* Fall.
„Bombus“ 63, 488.
33. (Hem. Het. Corixidae) *Sigara producta* Reut., neu für Deutschland.
„Bombus“ 63, 489.
34. (Hem. Het. Piesmidae) *Piesma salsolae* Beck.
„Bombus“ 63, 490.
35. Über einige neue sehr seltene Käfer der schlesw.-holst. Fauna III.
„Bombus“ 68/69, 544.
36. (Hem. Het. Lygaeidae) *Drymus piceus* Flor. – Zweitfund.
„Bombus“ 68/69, 546.
37. (Hem. Het. Lygaeidae) *Peritretus angusticollis* Shlb.
„Bombus“ 68/69, 547.
38. (Hem. Het. Coridae) *Syromastes rhombeus* L.
„Bombus“ 68/69, 548.
39. (Hem. Het. Corixidae) *Sigara producta* Reut. – Ergänzende Meldung.
„Bombus“ 70/71, 563.
40. (Hem. Het. Piesmidae) *Piesma variabilis* Fieb. – Neufunde.
„Bombus“ 70/71, 564.
41. Ein Fundort beachtenswerter Heteropteraarten.
Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland. Kiel 1952, I. H. 1. 6–7.
42. *Carabus problematicus* Thms. im Reher Kratt. dto. I, H. 1, 7.
43. (Hem. Het. Anthorcoridae) *Orius horvathi* Reut. neu für Norddeutschland.
„Bombus“ 72/73, 586.

44. (Hem. Het. Aradidae). *Aradus cortientis* L.
„Bombus“ 72/73, 587.
45. Zur Verbreitung des *Apion limonii* Kirby (Col. Curculionidae).
Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland Kiel 1952, I, H. 2, 8–9.
46. Zur Verbreitung von *Sigara longipalis* Shlbg.
(Hem. Het. Corixidae) in Schleswig-Holst. dto. 12–16.
47. (Hem. Het. Lygaeidae). *Lasiosomus enervis* H. S.
„Bombus“ 74/75, 609.
48. (Hem. Het. Miridae) *Cyrtorrhinus flaveolus* Reut.
„Bombus“ 74/75, 610.
49. Besprechung: Wagner, Eduard: Blindwanzen oder Miridae.
Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg u. Lübeck VI., 1933, H. 1, 9–10.
50. Käfer aus einem Bussardhorst. Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland Kiel, 1953, H. 3, 1–3.
51. Zur aquatilen Heteropterenfauna Fehmarns.
dto. H. 3, 11–14.
52. *Bohemiellina paradoxa* Mach. – Neu für Deutschland.
„Bombus“ 76/77, 623.
53. *Tommyglossa luteicornis* Er. – Neufund.
„Bombus“ 76/77, 642.
54. Contribution a la Faune des Hétéroptères de Pyla-sur-mer (Gironde)
Cahiers des Naturhist., Bull. des P. N. N. S. VIII., fasc. 9–10, 1953, 113–114.
55. Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Hemipterenfauna der Nordseeinsel Amrum.
Schrift. Nat. Ver. f. Schl.-Holst. XXVII. H. 1. 1954, 36–43.
56. Käfer aus Dachslösung.
Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland. H. 4. 1954, 7–10.
57. Zur Verbreitung von *Sigara (Callicorixa) producta* Reut.
(Hem. Het. Corixidae) dto. 10–11.
58. Zur Heteropterenfauna des Vogelschutzgebietes Schleimünde.
dto. H. 5, 1955, 5.
59. E. Wagner und H. H. Weber: Die *Dereaocoris scutellaris*-Gruppe (Hemipt. Heteropt. Miridae). *Opuscula Entomologica*, Bd. 20, 1955, 65–73.
60. Zum Wohnwasserwechsel der Corixiden (Hem. Het. Corixidae).
Verh. Ver. naturw. Heimatforschung Hamburg, 1955, Bd. 32, H. i. 5–10.
61. Aus der Praxis des Käfersammlers:
Über einige besondere Sammelmöglichkeiten an der Nordseeküste.
Ent. Blätt. 51, 1955, H. 1–2, 94–96.
62. Aquatile Heteropteren am Licht.
Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland, H. 6, 1956, 6–7.
63. G. A. Lohse u. H. H. Weber, Nachtrag zu W. Renken „Ein Beitrag zur Faunistik und Ökologie der Käfer Schleswig-Holsteins“.
dto. H. 6, 1956, 7–9.
64. Zur Nährpflanzenfrage von *Haltica britteni* Sharp. (*sandini* Kemm.).
Ent. Blätt. 1957, 53, 52–55.
65. Bemerkenswerte Heteropterenfunde aus Nordwestdeutschland.
Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland, 1957, H. 8, 1–2.
66. Beobachtungen zur Erstbesiedlung einer neu entstandenen Baggerkuhle durch aquatile Heteropteren.
dto. H. 10, 1960, 9–16.

67. Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der *Dereacoris scutellaris*-Gruppe in Nordwestdeutschland (Het. Miridae).
dto. II H. 5/6, 1964, 149–151.
68. Heteropterologische Beobachtungen auf der Vogelschutzinsel Trischen.
dto. II. H. 7/8, 1964, 204–206.
69. Wagner Ed. u. H. H. Weber. In: Faune de France 67. Hétéroptères Miridae. Paris 1964, 592 Seiten mit 295 Fig.
70. Verbreitungsbilder und Verbreitungstypen bei den aquatilen Heteropteren Mitteleuropas.
Faun. Mitt. Norddeutschland Bd. II (H. 10, 11, 12) 1965, 259–268.
71. Wagner, E. u. H. H. Weber. Die Heteropterenfauna Nordwestdeutschlands.
Schrift Naturw.-Ver. Schlesw.-Holstein 1967, Bd. 37, 5–35.
72. Linnavuori, R. und H. H. Weber, A new species of the genus *Microvelia* Ww. from Central Africa Dtsch. Ent. Z., N. F. 21, 1974, 331–333.
73. Dr. h. c. E. Wagner 75 Jahre.
Mitt. Ent. Ges., 30, Heft 3, 71, S. 26.
74. Dr. h. c. E. Wagner 80 Jahre (Verzeichnis der heteropterologischen Publikationen u. der Neubesreibungen).
Mitt. der Dsch. Ent. Ges., 1976, 35 Heft 1, 2, 3, 51–50.
75. Wagner, E. und H. H. Weber.
Phytocoris extensus Reuter 1904 (Hem. Het. Miridae) *Reichenbachia*, 16 (33), 1977, 319–322.
76. Wagner, E. und H. H. Weber: Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln. (Hemiptera, Heteroptera).
Nachträge zu den Teilen 1–3 (Hemiptera, Heteroptera). *Entomol. Abhandl.* 42, Supplement, 1978, 1–96.